

HIGH- LIGHTS 2021



75 Partner im Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit

Ansprechperson: Nicole Tempel
und Maren Preuß
E-Mail: nicole.tempel@gesundheit-nds.de

Link zur Highlight-Aktivität: www.gesundheit-nds.de/images/pdfs/handlungsleitfaden-gesundheit-geburt-bremen.pdf

Handlungsleitfaden „Gesundheit rund um die Geburt in Bremen“



Das Thema „Gesundheit rund um die Geburt“ ist ein wichtiger Handlungsschwerpunkt der KGC Bremen, da die Umsetzung des Nationalen Gesundheitszieles „Gesundheit rund um die Geburt“ Bestandteil des im Jahr 2019 vereinbarten Koalitionsvertrages des Landes Bremen ist. Der Handlungsleitfaden (Erscheinungsdatum: Oktober 2021) vermittelt Impulse für eine Verbesserung der Betreuung betroffener Familien in der Zeit rund um die Geburt in Bremen. Eingeflossen sind hier zahlreiche Einschätzungen von Expert*innen aus diesem Feld sowie Ergebnisse aus Interviews mit Müttern. Die Veröffentlichung des Handlungsleitfadens wurde zum Anlass genommen, um mit den bremischen Senatorinnen für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz und für Soziales, Jugend, Integration und Sport Perspektiven für die Umsetzung auszuloten. In Aussicht steht nun die Schaffung einer entsprechenden Koordinierungsstelle in Bremen.

Zentrale Erkenntnisse aus der Umsetzung unserer Highlight- Aktivität



Der skizzierte Prozess ist Beispiel dafür, wie sich politische Aufmerksamkeit für ein herausforderndes Handlungsfeld im Bereich Gesundheitsförderung und Gesundheitsversorgung generieren lässt. Zentrale Erfolgsfaktoren sind in diesem Fall:

- die Schaffung von Öffentlichkeit durch die Umsetzung des Fachtages,
- die Durchführung einer fundierten Bedarfserhebung unter Einbindung von Expert*innen aus dem Feld und der Dialoggruppe der Eltern in Form von Fokusgruppengesprächen,
- der Aufbau einer Initiativgruppe zur Prozessbegleitung und zur Erstellung eines Handlungsleitfadens auf Basis der Bedarfserhebung,
- die Schaffung einer breiten politischen Aufmerksamkeit durch die Adressierung von zwei Senatorinnen unterschiedlicher politischer Parteien sowie
- eine nutzerfreundliche und ergebnisorientierte Präsentation der zentralen Herausforderungen und Lösungsansätze.

